



## Bürgerbewegung pro NRW im Rat der Stadt Leverkusen

Humboldtstraße 2 a  
51379 Leverkusen  
24.10.2014

Stadt Leverkusen  
Herr Oberbürgermeister  
Reinhard Buchhorn  
Friedrich-Ebert-Straße 1

51371 Leverkusen

**Per E-Mail: 1@stadt.leverkusen.de**

### **An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates**

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die des Rates:

#### Internetübertragungen von Ratssitzungen

Der Stadtrat spricht sich dafür aus, dass künftig die Ratssitzungen live im Internet übertragen werden. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, auf Grundlage der Prüfergebnisse der Verwaltung ein Konzept zur Durchführung der Übertragungen von Ratssitzungen im Internet zu erarbeiten und dem Rat spätestens im März 2015 vorlegen.

#### Begründung:

Seit Dezember 2012 werden nunmehr auch die Ratssitzungen in Köln aufgrund eines Antrages der Kölner FDP-Fraktion live im Internet übertragen. Rechtliche Hürden bestehen nicht mehr. Ebenfalls werden die Ratssitzungen in Essen und Wuppertal live im Internet übertragen. So hat das nordrhein-westfälische Innenministerium in einer Antwort auf eine kleine Anfrage der FDP im Landtag bereits im Juli 2012 erklärt, dass Live-Übertragungen unter bestimmten Bedingungen zulässig sind (Landtagsdrucksache 16/243). Dies setzt vor allem voraus, dass die Mitglieder des Stadtrates der Übertragung zugestimmt haben.

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist ein Besuch der Ratssitzungen aus beruflichen, gesundheitlichen oder terminlichen Gründen nicht oder nur unter erhöhtem Aufwand

möglich. Insbesondere Menschen mit Handicap oder in der Mobilität beschränkten Mitbürgern eröffnet das Internet mit dieser Maßnahme die Möglichkeit, an dem demokratischen Entscheidungsprozess in unserer Stadt teilzuhaben.

Um dennoch die Öffentlichkeit der Sitzungen zu gewährleisten, ist eine Übertragung der Sitzungen im Internet sinnvoll. „Ähnlich wie der physische öffentliche Raum ist auch das Internet als öffentlicher Raum anzusehen“, bemerkte Bundesinnenminister Thomas de Maizière bereits 2010. Da die Hürden, um in diesen digitalen öffentlichen Raum zu gelangen, deutlich niedriger sind, als in dem physischen, sollte diese Möglichkeit der Gewährleistung von Öffentlichkeit auch in Leverkusen endlich genutzt werden. Übertragen werden soll ausschließlich der öffentliche Teil der Sitzungen. Wie bereits dargetan, werden in Köln, Wuppertal, Essen und Bonn die Ratssitzungen bereits übertragen. Viele andere Städte in NRW diskutieren derzeit die Chancen der Internetübertragungen von Ratssitzungen.

Der Leverkusener Stadtrat sollte endlich seine Verweigerungshaltung aufgeben und zukünftig die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Ratssitzungen auch in Leverkusen live im Internet übertragen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Beisicht  
-Gruppensprecher-

Susanne Kutzner  
-Gruppengeschäftsführerin-